

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2004)
Heft: 1

Artikel: Bewilligung für Erstfeld
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-418897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewilligung für Erstfeld

Von Amsteg bis Biasca läuft der Bau der neuen Gotthardbahn auf Hochtouren. Für die Eröffnung des Gotthard-Basistunnels im Jahre 2014 ist aber der Baubeginn im Raum Erstfeld von zentraler Bedeutung. Wenn alles rund läuft, werden im Sommer 2004 auch hier die ersten Bagger auffahren.

8

Projektbeteiligte Abschnitt Sedrun

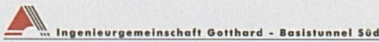
Bauherr:

AlpTransit Gotthard AG



Projektierung und Bauleitung:

Ingenieurgesellschaft
Gotthard-Basistunnel Süd

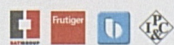


JAAKKO PÖYRY INFRA
Electrowatt Infra



Ausführung:

ARGE TRANSCO-Sedrun



Batigroup AG, Zürich
Frutiger AG, Thun
Bilfinger Berger AG, Reichenburg
Pizzarotti, I-Parma

Im März 2004 erteilte das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) der AlpTransit Gotthard AG die Baubewilligung für den Abschnitt Erstfeld des Gotthard-Basistunnels. Die ATG hat in der Zwischenzeit die von Bundesrat Moritz Leuenberger unterzeichnete Plangenehmigungsverfügung für das NEAT-Auflageprojekt Uri 2003 analysiert und weitere Schritte in die Wege geleitet. Als Folge der Verfügung sind verschiedene Projektänderungen notwendig. Unter anderem: eine vierspurige Überholgleisanlage, die Verlegung der Materialzwischenlager Erstfeld vom Rynächt in den Bereich Chalchofen, zusätzliche Materialzwischenlager und ein kombinierter Rad- und Gehweg entlang des Walenbrunnens. Wenn alles rund läuft, werden im Sommer 2004 im Raum Erstfeld die Arbeiten aufgenommen.

Der Baubeginn im Raum Erstfeld ist für die Eröffnung der neuen Gotthardbahn von zentraler Bedeutung.



Vorschau Sedrun 2/04

Die nächste Ausgabe erscheint Ende 2004 mit folgenden Themen:

- Vortrieb im Tavetscher Zwischenmassiv
- Entglimmerung von Sand
- Auenrevitalisierung «Insla»

Impressum

Herausgeberin und Redaktion: AlpTransit Gotthard AG, Altdorf; Kommunikation: Ambros Zraggen
Layout und Gestaltung: Werkstatt für Werbung, Altdorf
Fotos: Archiv ATG, Urs Kaiser
Druck: Südostschweiz Print AG, Chur

05.04, 18'000 Expl.